



Abdruck erbeten. Der Bericht umfasst 134 Zeilen.

Andreas Gessner neuer
Vorstandssprecher der
Wirtschaftsjunioren Rhön-Grabfeld

5 Bad Neustadt – Anlässlich des Besuches des Regionalsprechers der Wirtschaftsjunioren Chris Payr in Bad Neustadt führte er ein Interview mit dem neuen
10 Kreissprecher Andreas Gessner, der ab sofort die Funktion von seinem Vorgänger Martin Büchs übernimmt.

15 Chris Payr: Andreas, Du bist nun schon seit einigen Jahren Mitglied bei den Wirtschaftsjunioren Rhön-Grabfeld. Was hat dich dazu
20 beizutreten?

Andreas Gessner: Die WJ Deutschland ist ein Zusammenschluss und ein
25 Netzwerk junger Führungskräfte, die sich in einer Vielzahl von

Veranstaltungen und Treffen persönlich weiterbilden und dabei in Welten eintauchen, die ihnen
30 sonst verschlossen geblieben wären. Der größte Reiz bestand für mich jedoch darin, neue Menschen aus den verschiedenen Teilen Deutschlands, den
35 unterschiedlichsten Branchen und mit den verschiedensten Führungsstilen kennen zu lernen. Da ich in Bad Neustadt wohne und ein Teil unserer Firmen im Raum
40 Rhön-Grabfeld ansässig sind, bin ich natürlich gerne zu den Wirtschaftsjunioren gestoßen. Auch der Kreisverband Frankfurt wäre aus beruflicher Sicht sicher
45 reizvoll gewesen, aber ich wollte doch lieber dort wirken, wo ich auch aufgewachsen bin.

Chris Payr: Im Jahr 2008 nun bist
50 Du in den Vorstand gewählt worden, als dessen Kreissprecher du seit diesem Jahr fungierst. Welche Ziele möchtest Du 2009 aus dieser Position heraus
55 erreichen?

Andreas Gessner: Die WJ Rhön-Grabfeld konnten in den letzten Jahren durch zahlreiche
60 Veranstaltungen, die mit viel persönlichem Engagement und tollen Ergebnissen umgesetzt wurden, erfolgreich in der Öffentlichkeit auftreten. Zuletzt ist
65 es den Vorständen unter der Federführung von Thorsten Steinbach gelungen, in Berlin einen Bundespreis der Wirtschaft zu erringen.
70 Dies hat auch mich sehr stolz gemacht und mir einmal mehr gezeigt, was möglich ist, wenn kreative Menschen ein Projekt zielgerichtet angehen und
75 konsequent zu einem erfolgreichen Abschluss bringen wollen. Diese Entschlossenheit habe ich mir auch für 2009 auf die Fahnen geschrieben. Unsere
80 Vorstandschaft hat hierzu bereits ein attraktives Programm entworfen und vorgestellt. Es obliegt nun meiner Verantwortung, die Projekte effizient zu
85 vermarkten. Dem schaue ich jedoch optimistisch entgegen, da

ich von meinen Vorstands-
Kollegen, den Mitgliedern, den
Kommunen und seitens der
90 Wirtschaft tatkräftig unterstützt
werde.

Chris Payr: Die allgemeine
Wirtschaftslage schaut auch für
95 den Kreis Rhön-Grabfeld nicht
besonders rosig aus. Wie ist die
Stimmung in der Wirtschaft?

Andreas Gessner: Ein
100 erlebnisreiches Jahr liegt hinter
uns, ein spannendes vor uns. Es
wäre falsch, uns von allzu viel
Schwarzmalerei die Stimmung und
den Glauben an unsere Stärken
105 und unser Können vermiesen zu
lassen. Die Wirtschaftskrise hat
uns nicht gefragt, ob sie kommen
darf und sie wird es auch nicht bei
ihrem Abschied tun. Es ist die Zeit
110 dazwischen, in der wir uns
behaupten müssen und werden.
Ich bin zuversichtlich, dass gerade
wir als Mittelstand wie so viele
Male zuvor den Karren wieder aus
115 dem Dreck ziehen werden. Für
den 12. Juli diesen Jahres planen

wir eine Veranstaltung unter dem
Motto „Die Wirtschaft läuft“. Die
genauen Inhalte werden wir in den
120 nächsten Wochen bekannt geben.
Nur so viel sei gesagt: Wir
möchten mit den lokalen Firmen
aufzeigen, dass die Wirtschaft in
diesem Jahr wieder aufwärts
125 gehen kann. Hierzu möchten wir
vor allem auch die Bevölkerung
Rhön-Grabfelds recht herzlich
einladen.

130 Chris Payr: Vielen Dank für das
Gespräch. Ich wünsche Dir und
den Wirtschaftsjunioren für alle
Eure Projekte viel Erfolg und
Freude bei der Umsetzung.



135

Anhang: 1 Bild

140 Der scheidende Vorstandssprecher der
Wirtschaftsjunioren Rhön-Grabfeld Martin
Büchs (links im Bild) übergibt die Führung
der Geschäfte des Kreisverbandes Rhön-
Grabfeld an den Nachfolger Andreas
Gessner (rechts im Bild).

145